



Kiel, 1. Juni 2016

Nr. 140 /2016

Tobias von Pein:

## Herr Callsen sollte Zeitung lesen!

*Zur Pressemitteilung des CDU-Abgeordneten Johannes Callsen über „Schleswig-Holsteins Absacken im Länderranking der Existenzgründungen“ erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Tobias von Pein:*

Herr Callsen beklagt allenthalben die Wirtschaftspolitik der Landesregierung – einmal findet er ein „Umsatzminus der Industrie für das erste Quartal 2016“, dann bemängelt er „mittelstandsfeindliche Gesetze von SPD, Grünen und SSW“, beklagt „verschärfte Produktkettenzertifizierung“ für das Tischler-Handwerk, heute schließlich entdeckt er das „Absacken im Länderranking der Existenzgründungen“. Und das ist natürlich alles ganz schlimm und Schuld hat der Wirtschaftsminister.

Seltsam nur, dass trotz der angeblich miesen Wirtschafts-Daten, die Herr Callsen überall ausmacht, die heutige Schlagzeile in den Blättern des shz, Seite 15, lautet: „Der Norden wird zum Job-Motor der Republik“! Dort ist zu lesen, dass Beim Aufbau neuer Arbeitsplätze Schleswig-Holstein bundesweit auf Platz zwei hinter Berlin liegt und damit auch Hamburg überholt hat. Das allerdings ist Herrn Callsen keinen Kommentar wert – oder hat er seine Heimatzeitung nicht gelesen? Wir jedenfalls freuen uns über die wachsende Zahl an Arbeitsplätzen – ob diese bei bestehenden Unternehmen entstehen oder dazu neue Existenzgründungen notwendig sind, finden wir zweitrangig. Das Ergebnis zählt!

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)